

# PROJEKT LUFTHANSA TECHNIK LOGISTIK

Automatisierte Zollabwicklung



## Steckbrief

**Auftraggeber**  
**Ziel**

Lufthansa Technik Logistik GmbH  
Vollautomatisches Zollabwicklungs-  
verfahren in der weltweiten  
Ersatzteilversorgung

**Laufzeit**  
**Laufzeitplattform**

12 Monate  
Java Enterprise Edition (J2EE)





Wir kümmern uns.

## PROJEKT LUFTHANSA TECHNIK LOGISTIK

### Automatisierte Zollabwicklung

#### Ausgangssituation

Die Materialversorgung und Logistik unterliegen in der Luftfahrt zahlreichen Besonderheiten: Es besteht eine extreme Teilevielfalt, fast jedes Bauteil muss permanent verfügbar sein. Die Mischung von geplanter Wartung und ungeplanter Reparatur führen zu differenzierten, komplexen Bestandsmanagement- und Versorgungsverfahren. Die Lufthansa Technik AG beherrscht diese Anforderungen perfekt. Das Unternehmen ist weltweit führend im Markt der MRO-Leistungen (Maintenance, Repair, Overhaul) für Verkehrsflugzeuge. Als technischer Dienstleister bietet es die Wartung und Überholung von Flugzeugen an.

Neben den Fluggesellschaften des Lufthansa-Konzerns zählen über 370 weitere Airlines zu ihren Kunden. Als Tochter der Lufthansa Technik kümmert sich die Lufthansa Technik Logistik GmbH (kurz LTL) um die Beschaffung und Lagerung aller Arten von Ersatzteilen und um die termingerechte Versorgung aller Standorte.

#### Zielsetzung

Aufgrund der hohen Teilwerte und des permanenten internationalen Verkehrs ist für LTL die Zollabwicklung von geschäftskritischer Bedeutung. Bei Lufthansa Technik Logistik erfolgen über 500.000 Zollabfertigungen im Jahr. Das Zollrecht sieht für all diese Fälle bestimmte Zollverfahren vor. Die hohe Komplexität des Bedingungsgefüges macht es sehr schwierig, die zolltechnisch korrekte Abwicklung der logistischen Prozesse zu automatisieren.

#### Lösung

Um den Aufwand der manuellen zolltechnischen Bearbeitung zu reduzieren und durch genaueste Abrechnung Zollgebühren zu sparen, entwickelten die Lufthansa Technik Logistik und SALT Solutions als IT-Partner das System „LogCustoms“.

LogCustoms dient in erster Linie zur zolltechnischen Bewertung aller relevanten Buchungsvorgänge sowie zur Abwicklung der gesamten Kommunikation mit den Zollbehörden. Daneben umfasst LogCustoms Komponenten zur Unterstützung der Zollidentifikation im Wareneingang und Versand der LTL.

Das Herzstück bildet eine so genannte Rule-Engine. Die an LogCustoms angeschlossenen operativen Systeme liefern Buchungsdaten zu Bewegungen. Diese Buchungssätze werden von der Rule-Engine interpretiert. Zunächst wird der Zollstatus (Inlands-, EU- oder Drittlandsware) bestimmt, anschließend das anzuwendende Zollverfahren (beispielsweise Zolllager, freier Verkehr, aktive und passive Veredelung oder Wiederausfuhr). Anschließend erfolgt die automatische Meldung über ATLAS („Automatisiertes Tarif- und Lokales Zoll-Abwicklungs-System“) an die Zollbehörden. LogCustoms verfügt über ein Werk von mehr als 1000 Regeln. Die Wartung, Strukturierung, Hinterlegung und ständige Aktualisierung erfolgt durch die zuständigen Fachabteilungen – ein Programmierer ist nicht nötig.

#### Bilanz

Wo früher eine papiergestützte Form die Zollabwicklung dominierte, können heute alle Zollprozesse online und taggenau abgewickelt werden. Die Kommunikation mit dem ERP-System und den Lagerverwaltungslösungen erfolgt zeitnah im Batch-Betrieb über eine zentrale Kommunikationsplattform auf Basis des ETL-Tools DataStage. Durch die offene Architektur (J2EE) ist LogCustoms flexibel und effizient in bestehende Geschäftsprozesse integrierbar. Vorhandene Systeme wie Lagerverwaltung, ERP-Systeme und vorhandene Zollsoftware können über offene Schnittstellen an LogCustoms angebunden werden.

SALT Solutions GmbH  
Charlottenstraße 34  
01099 Dresden

Telefon +49. 351.80604.0  
Telefax +49. 351.80604.20

logistik@salt-solutions.de  
www.salt-solutions.de

Ansprechpartner:  
Jörg-Friedrich Schaible  
Geschäftsbereichsleiter

Telefon +49.351.80604.32 10  
joerg.schaible@salt-solutions.de

**[SALT]**<sup>®</sup>  
SALT SOLUTIONS